

Christian Wevelsiep

Vom Krieg erzählen

Band I: Anfänge und
Entwicklungen

548 Seiten · broschiert · € 49,90

ISBN 978-3-95832-443-5

© Velbrück Wissenschaft 2026

Inhalt

Abbildungsverzeichnis	7
Vorwort zum ersten Band	9
Einleitung. Über den Krieg erzählen	11
Erstes Buch. Der Krieg in der Alten Welt	33
Kapitel I. Der Sinn des Mythos	37
Kapitel II. Gewalt und Religion	45
Kapitel III. Erzählungen vom alten Krieg	92
Zweites Buch. Herrschaft und Heil	101
Kapitel IV. Die Gesichter der Macht. Mittelalterliche Herrschaft zwischen Gewalt und Glauben	103
Kapitel V. Ordnungsschwund im Mittelalter? Symptome des Verlusts im Übergang zur Neuzeit	114
Drittes Buch. Der Überschritt in die Neuzeit	135
Kapitel VI. Krieg in der alten und der neuen Welt	141
Kapitel VII. Leiden, Krieg und Passion.	163
Kapitel VIII. Die Erzählung vom Gewaltverzicht.	183
Kapitel IX. Gewaltfähigkeit. Über das Könnensbewusstsein der Moderne.	229
Kapitel X. Das Narrativ der Zähmung.	262
Resümee des dritten Buchs: Sinnkriterien der geschichtlichen Gewalt.	296
Viertes Buch. Vater aller Dinge.	
Repräsentation und Wirklichkeit des Krieges	307
Einleitung. Der Maulwurf des Krieges.	307
Kapitel XI. Die Repräsentation des Bösen: der Totalitarismus in der Ideengeschichte	313
Kapitel XII. Krieg und Existenz	337
Kapitel XIII. Repräsentation des Äußersten: Genozid. Radikale Gewalt zwischen Darstellung und Wirklichkeit.	357
Kapitel XIV. Repräsentation der Stimmen. Von Hannah Arendt zu Alain Kurdi	392

Kapitel XV. Ikonen und Bilder	421
Kapitel XVI. Pathosform. Wie ist es von der Gewalt des 20. Jahrhunderts zu erzählen?	445
Resümee des vierten Buchs. Die Kultur des Krieges	479
Zwischenreflexion: Auf dem Weg zu einer neuen Achsenzeit?	483
Überleitung: Gewalt und Sinn im Kontext der Kriegsgeschichte	505
Literatur	513